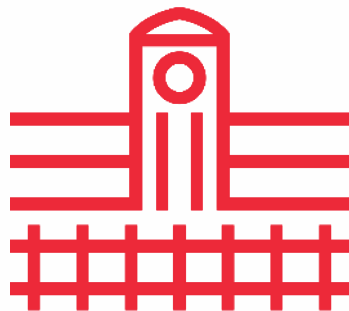


AU-DELÀ DES FRONTIÈRES ENSEMBLE GEMEINSAM ÜBER GRENZEN WACHSEN



IBA BASEL EXPO

Plans schématiques de l'exposition
Schematische Pläne der Ausstellung



IBA BASEL EXPO

GESTALTUNGSDIEE

Gestaltung

Der Dom von Richard Buckminster Fuller im Vitra-Campus ist ein sehr prägnanter Raum. Seine Konstruktion aus Aluminiumrohren und der opaken Hülle erzeugen eine Kuppel mit einer starken geometrischen Dreiecksstruktur. Diese geometrischen Formen werden in die Ausstellungsarchitektur aufgenommen. Die benötigten Elemente sollen so mit dem Raum eine Einheit bilden. Dies ist Sinnbild für die Geografie der Metropolitanregion und die Arbeit der IBA Basel.

Beleuchtung

Grundlicht

Durch die opaken Hülle des Doms, ist während dem Tagesbetrieb der Ausstellung der Raum durch das Sonnenlicht erhellt. An bewölkten Tagen und bei den Events am Abend wird dies durch das Beleuchtungssystem in der Mitte des Raumes unterstützt. Dieses Beleuchtungssystem besteht aus Steckschienen, die im Zentrum des Kuppeldachs in einem Sechseck angeordnet sind. Dies erlaubt es, das Kuppelzelt anzustrahlen und dieses als Reflektor zu nutzen.

Beleuchtung Stationen

Die Frontseiten der Modellprojekte, die Querschnittsthemen und der IBA-Prozess werden direkt von dem bestehenden Beleuchtungssystem angestrahlt. Bei der Rückseite der Modellprojekte und den überdeckten Stationen muss eine Beleuchtung integriert werden. Die Art der integrierten Beleuchtung hängt von der Konstruktion der Stationen ab.

Leitsystem

Die einzelnen Dreieckselemente in der blauen Farbe der IBA Basel fügen sich ab dem Zaun zu einem Band. Dieses Band dient als Leitsystem durch die Ausstellung. Es ist in seiner Symbolik mehrdeutig: Fluss (Rhein), Grenze oder Weg. Es ist Hauptelement zur Generierung des gewünschten Ausdrucks einer geografischen Struktur in der Ausstellung. Angelehnt an den Rhein, der das geografische Bild unserer Region prägt.

Die Nutzung des blauen Band entspricht den jeweiligen Themen der Ausstellung. Es wandelt sich vom Weg zur Sitzbank, Texttafel, Nische und Absperrung. Es grenzt ab, man muss es überwinden, durchqueren, es führt zusammen und verbindet.

Zugang

Der Zugang zur Ausstellung erfolgt von der Strasse her über den Holzsteg. Der Eingang am Zaun ist durch drei Stehlen gekennzeichnet. Diese entsprechen in ihrer Art den Stehlen, mit denen in der Region die Projekte der IBA markiert sind. Hier wird der Besucher mit dem Prolog zur IBA Basel EXPO 2020 empfangen. Begonnen mit der Wegzeichnung wird aber schon bei der Glocke vom „24 STOPS“, nahe der Bushaltestelle. Von dort führen einzelne Dreieckselement zu Eingang am Zaun.

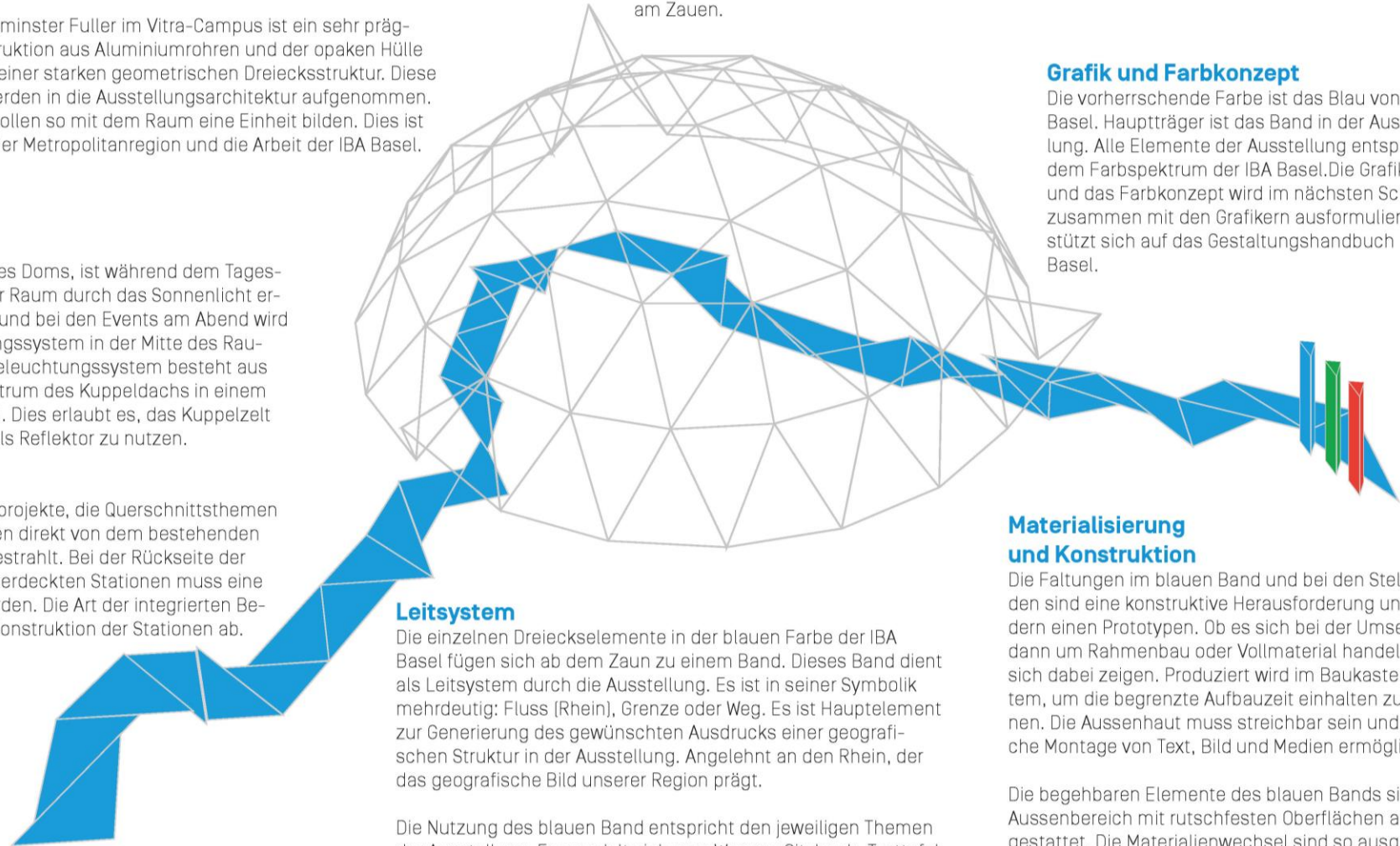
Grafik und Farbkonzept

Die vorherrschende Farbe ist das Blau von der IBA Basel. Hauptträger ist das Band in der Ausstellung. Alle Elemente der Ausstellung entsprechen dem Farbspektrum der IBA Basel. Die Grafiken und das Farbkonzept wird im nächsten Schritt zusammen mit den Grafikern ausformuliert. Dies stützt sich auf das Gestaltungshandbuch der IBA Basel.

Materialisierung und Konstruktion

Die Faltungen im blauen Band und bei den Stellwänden sind eine konstruktive Herausforderung und erfordern einen Prototypen. Ob es sich bei der Umsetzung dann um Rahmenbau oder Vollmaterial handelt, wird sich dabei zeigen. Produziert wird im Baukastensystem, um die begrenzte Aufbauzeit einhalten zu können. Die Aussenhaut muss streichbar sein und einfache Montage von Text, Bild und Medien ermöglichen.

Die begehbaren Elemente des blauen Bands sind im Aussenbereich mit rutschfesten Oberflächen ausgestattet. Die Materialienwechsel sind so ausgeführt, dass das Band als Einheit wahrgenommen wird.



10 Meter



IBA Basel EXPO 2020

Thema 4 QUERSCHNITTSTHEMEN

Am Rand des Doms sind die vier Querthemen dargestellt. Hier werden die Schwerpunktthemen der Projekte zusammengefasst. Diese stehen im direkten Zusammenhang mit den Leuchtturmprojekten und sind über die Linien am Boden mit ihnen vernetzt.

Thema 1 EINTAUCHEN IN DIE REGION / AUSGANGSLAGE EINE VON GRENZEN BEWEGTE REGION

Am Eingang des Domes wird der Besucher mit den Fragen der regionalen Raumkonfrontiert. Im Eingangsbereich sind die grossen Herausforderungen unserer Zeit der trinationalen Region gezeigt. Dahinter sieht man schon die Leuchtturmprojekte IBA Basel.

Thema 2 & Thema 3 PROJEKTE ALS LABOR FÜR GRENZÜBERSCHREITUNG UND STEIGERUNG DER LEBENSQUALITÄT

TEIL 1: ORTE-ZENTRIERT

TEIL 2: PROZESS-ZENTRIERT

Die neun Modellprojekte sind kreisförmig im Dom aufgestellt. Die jeweiligen Stationen besitzen eine Front- und Rückseite. Auf den Frontseiten werden die entstandenen Projekte (Teil 1) dargestellt. Auf der Rückseite ist der Prozess (Teil 2) bei der Entstehung aufgezeigt. Linien auf dem Boden vernetzen die Projekte mit den verschiedenen Querthemen und Schwerpunktthemen, die bei ihnen behandelt wurden.

Thema 7 IBA-PROZESS

Am Unterrand des Doms als Verbindung vom Eintauchen in die Metropolregion zur Agenda 2040. Wird hier die Reichweite des gesamten IBA-Prozesses gezeigt.

Thema 5 PROJEKTLANDSCHAFT

Die Projektlandschaft steht im Zentrum des Doms. Hier läuft alles zusammen und die Station wird vom blauen Band umrahmt. Hauptelement wird eine 3D Karte sein, bei der die Auswirkung der IBA Basel Projekte auf die trinationale Region gezeigt wird.

Thema 6 GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT - AGENDA 2040

Beim Ausgang zur Plattform wird die Frage nach der Zukunft der IBA Basel gestellt. Gezeigt wird die Agenda 2040. Statements von Leuten, die mit der IBA Basel zu tun haben und/oder hatten.

PRINZIPISSKIZZE DESSIN DE PRINCIPE



MAQUETTE INTERACTIVE
INTERAKTIVES MODELL



STATION INTERACTIVE
INTERAKTIVE STATION

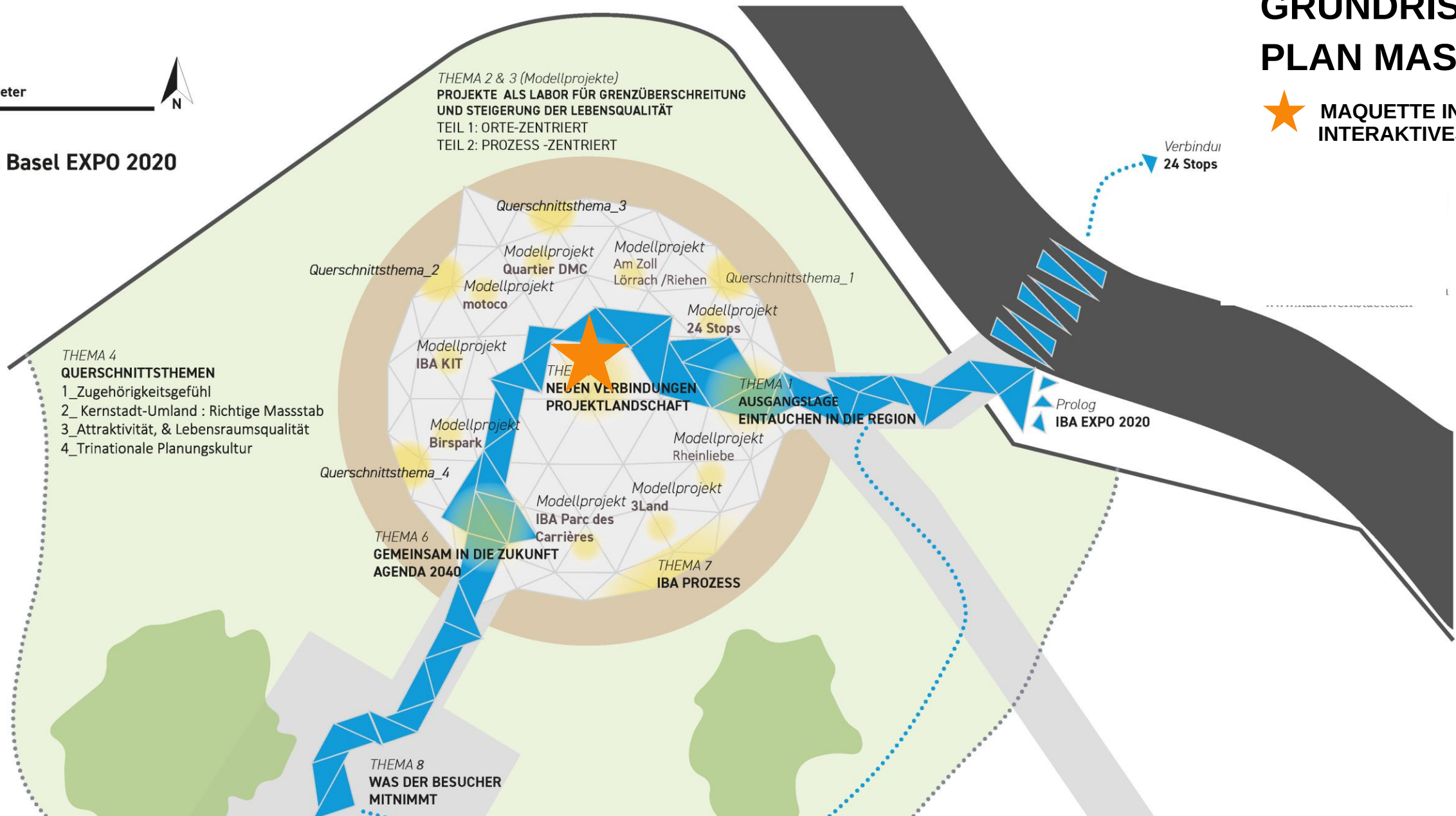
GRUNDRISS PLAN MASSE

★ MAQUETTE INTERACTIVE
INTERAKTIVES MODELL

10 Meter



IBA Basel EXPO 2020



THEMA 4 QUERSCHNITTSTHEMEN

- 1_Zugehörigkeitsgefühl
- 2_Kernstadt-Umland : Richtige Masstab
- 3_Attraktivität, & Lebensraumsqualität
- 4_Trinationale Planungskultur

THEMA 2 & 3 (Modellprojekte)
PROJEKTE ALS LABOR FÜR GRENZÜBERSCHREITUNG
UND STEIGERUNG DER LEBENSQUALITÄT
TEIL 1: ORTE-ZENTRIERT
TEIL 2: PROZESS -ZENTRIERT

THEMA 1
AUSGANGSLAGE
EINTAUCHEN IN DIE REGION

THEMA 6
GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT
AGENDA 2040

THEMA 7
IBA PROZESS

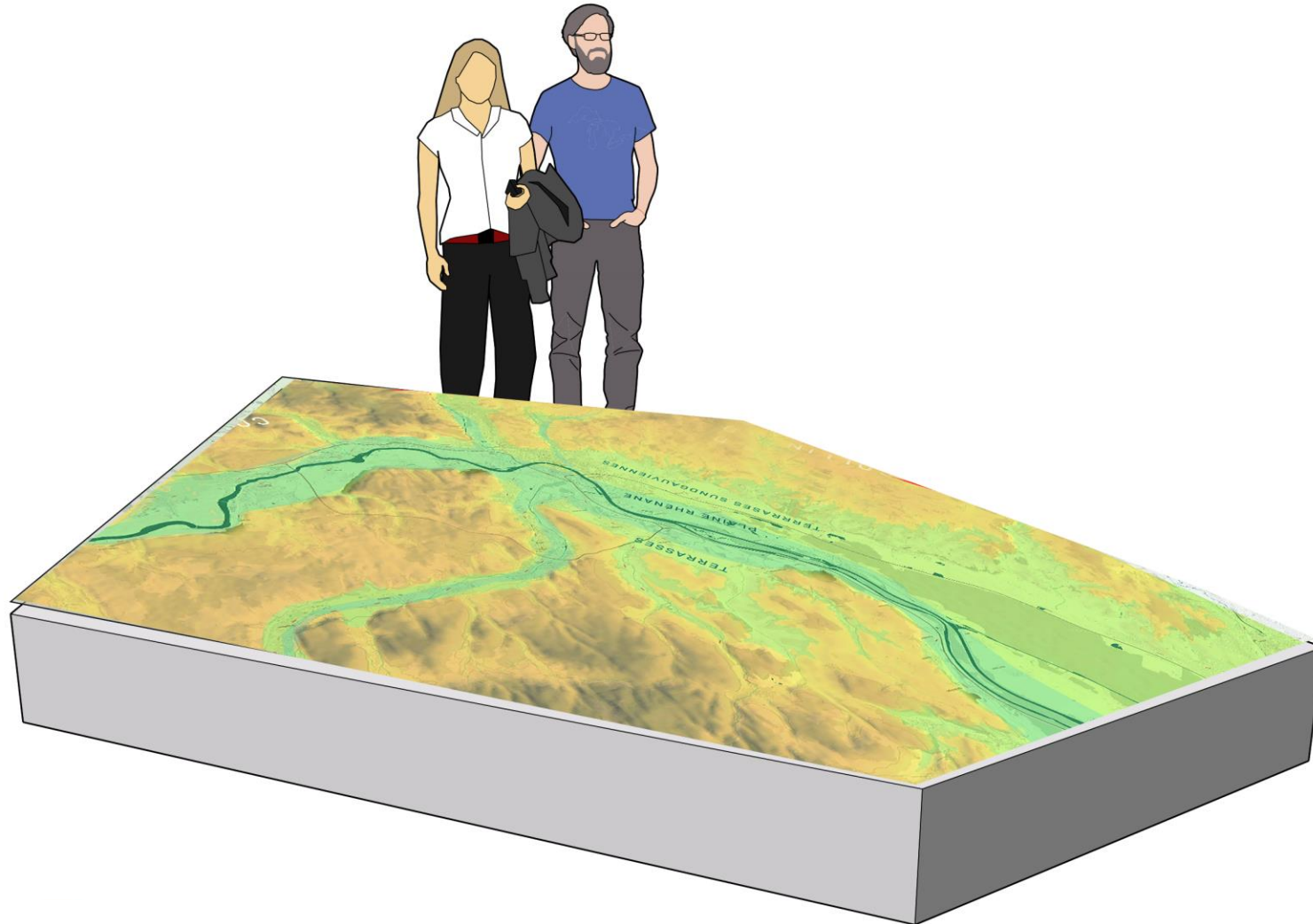
THEMA 8
WAS DER BESUCHER
MITNIMMT

RELIEFMODELL

MAQUETTE EN RELIEF

PROJIZIERUNG DER WIRKUNGEN DER IBA

PROJECTION DES IMPACTS DE L'IBA



RELIEFMODELL / MAQUETTE EN RELIEF

INDIKATIVE DIMENSIONEN
DIMENSIONS INDICATIVES

